

WiE 2035 – update 2015

Wohnbevölkerung in Ettlingen

Annahmen der Bevölkerungsprognose

Rechnerisch setzt die Bevölkerungsprognose WiE 2035 – update 2015 auf den Bestand der Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz) zum 31.12.2015 auf. Dabei liegen die Daten einerseits räumlich differenziert (Gesamtstadt- und Stadtteilebene) und andererseits demographisch gegliedert nach Alter und Geschlecht vor. Erstes Prognosejahr ist das Jahr 2016; letztes das Jahr 2035.

Grundlage der Vorausberechnung bildet die Bevölkerungsprognose *WiE 2035 – Wohnbevölkerung in Ettlingen* aus dem Jahr 2014. Die damals angenommenen künftigen Entwicklungen der Prognoseparameter zur Geburtenhäufigkeit, der Lebenserwartung sowie den Außen- und Binnenwanderungen wurde auch für die neue Prognose unverändert übernommen (vgl. TABELLE 01). Deutlich überarbeitet wurden hingegen die Annahmen zum künftigen Wohnungsneubau in Ettlingen. Hierfür wurde vom Planungsamt der Stadt Ettlingen ein neues *Szenario Wohnbauflächenatlas* modelliert, in welchem für jedes Prognosejahr und für jeden der neun Stadtteile dezidierte Annahmen zur Zahl der neuen zu errichtenden Wohneinheiten sowie der durchschnittlichen Wohnungsbelegung (Personen je Wohneinheit) getroffen wurden.

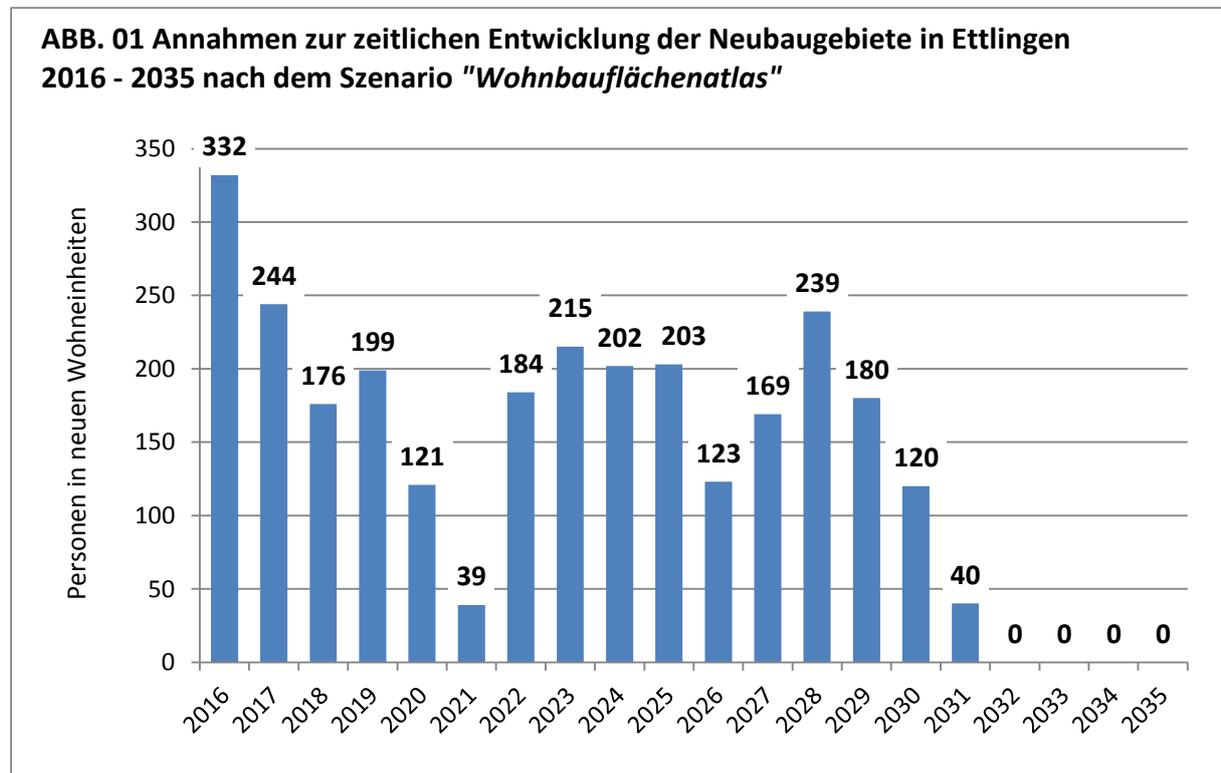
TAB. 01 Annahmen der Bevölkerungsprognose WiE2035 - update 2015

Szenario Wohnbauflächenatlas

Fruchtbarkeit	über die Jahre konstant auf dem Niveau der Jahre 2006 bis 2011 (1,41 Geburten / Frau)
Sterblichkeit	Anstieg der Lebenserwartung bei Geburt zwischen 2013 und 2035 um ca. 2,5 Jahre (für beide Geschlechter)
Binnenwanderung	die alters- und geschlechtsspezifischen Fortzugswahrscheinlichkeiten je Stadtteil der vergangenen Jahre (2006 bis 2011) werden über den Prognosezeitraum hinweg als konstant angenommen
Außenzuzüge (ohne Neubau)	Rückgang der Zuzüge aus Deutschland um ca. -6,5% (analog zur prognostizierten, altersspezifischen Bevölkerungsentwicklung in den Herkunftsgebieten; Referenzprognose war die Raumordnungsprognose 2030 des BBSR); Zuzüge aus dem Ausland konstant auf dem Niveau der Jahre 2010 bis 2012
Außenwegzüge	Berechnung über alters-, geschlechts- und gebietstypische Raten (Mittel der Jahre 2006 bis 2011)
Neubau	rund 1.200 neue Wohneinheiten

Insgesamt wird im *Szenario Wohnbauflächenatlas* ein Wohnungsneubauvolumen zwischen 2016 und 2035 in Höhe von 1.189 Wohneinheiten für 2.786 Personen angenommen. ABBILDUNG 01 zeigt die Annahmen zur zeitlichen Entwicklung der Neubaugebiete in Ettlingen nach dem *Szenario Wohnbauflächenatlas*. Mit Ausnahme des ersten Prognosejahrs 2016 (332 Personen in neuen Wohneinheiten) sowie des

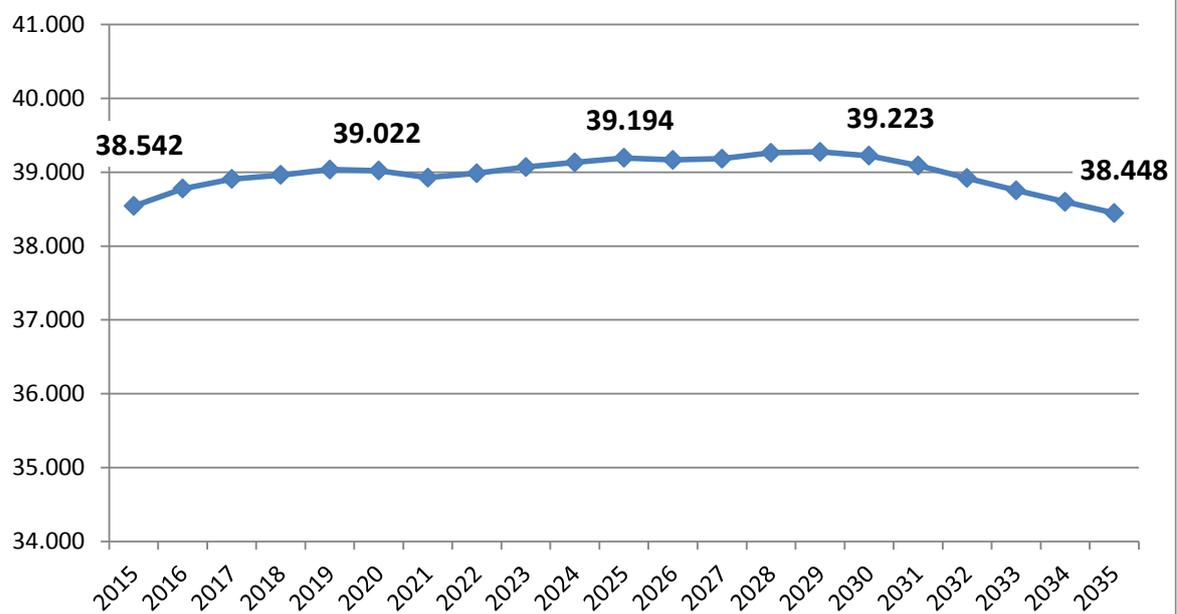
Jahres 2021 (39 Personen in neuen Wohneinheiten) werden bis 2030 den Annahmen zu Folge pro Jahr für etwa 180 Personen neue Wohneinheiten in Ettlingen gebaut werden. Nach dem Jahr 2030 kommt der Wohnungsneubau in Ettlingen nach den Annahmen des *Szenarios Wohnbauflächenatlas* fast vollständig zum Erliegen.



Bevölkerungsentwicklung in Ettlingen 2015 – 2035

Zum 31.12.2015 waren 38.542 Personen mit Hauptwohnsitz in Ettlingen gemeldet. Der Prognoserechnung zu Folge wird der hohe Wohnungsneubau der Jahre 2016 und 2017 dazu führen, dass die Zahl der Wohnbevölkerung in den ersten Prognosejahren bis 2020 um etwa +500 Personen vergleichsweise stark auf 39.022 Einwohnerinnen und Einwohner ansteigt (vgl. ABBILDUNG 02). In der Folgezeit bleibt die Bevölkerungszahl in Ettlingen bis zum Jahre 2030 fast konstant. So ist im Jahr 2030 von einem Bevölkerungsbestand von 39.223 Personen auszugehen, was einem ganz leichten Anstieg von +201 Personen innerhalb von zehn Jahren entspricht. Wenn dann allerdings ab dem Jahr 2031 kaum noch neue Wohnungen in Ettlingen entstehen, sinkt die Einwohnerzahl bis zum Ende des Prognosezeitraums relativ rasch auf das Ausgangsniveau des Jahres 2015 ab, so dass im Jahr 2035 in Ettlingen mit einer Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz) von 38.448 Personen zu rechnen ist. Das entspricht einem Rückgang zwischen 2030 und 2035 von -775 Personen bzw. -2,0 %.

**ABB. 02 Entwicklung der Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz) in Ettlingen
2015 - 2035 nach dem Szenario "Wohnbauflächenatlas"**



Veränderung der Altersstruktur zwischen 2015 – 2035

Neben der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner wird sich künftig auf die Altersstruktur der Bevölkerung in Ettlingen verändern. Wie die ABBILDUNGEN 03 und 04 zeigen, werden zwischen 2015 und 2035 nur die beiden Altersgruppen der Seniorinnen und Senioren (65- bis unter 85 Jahre) sowie der Hochbetagten (85 Jahre und älter) nennenswert anwachsen. Bei den 65- bis unter 85-Jährigen ist im Prognosezeitraum (2015-2035) ein Anstieg um +1.074 Personen bzw. 12,5 % zu erwarten. Bei den über 85-Jährigen ist zwar die absolute Zunahme der Bevölkerungszahl mit +773 Personen zwischen 2015 und 2035 nicht ganz so groß, bezogen auf deren Ausgangsgröße 2015 (1.350 Personen) bedeutet dieser Anstieg jedoch ein prozentuales Wachstum von 57,2 %.

In beiden Altersgruppen beruht der deutlich Anstieg im Wesentlichen auf bereits heute in der Ettlinger Bevölkerung angelegten Altersstruktureffekten (im Gegensatz zu Veränderungen, die durch Zu- und Fortzüge beeinflusst werden). Die Zunahme der 65- bis unter 85-Jährigen wird durch das Hineinaltern der geburtenstarken Jahrgänge der zwischen 1955 und 1969 Geborenen (sog. Baby-Boom Generation) in die Altersgruppe 65 bis unter 85 Jahre ausgelöst. Die Jahrgänge der Babyboomer sind stärker besetzt als die Generation der zwischen den beiden Weltkriegen Geborenen. Bei den Hochbetagten resultiert die

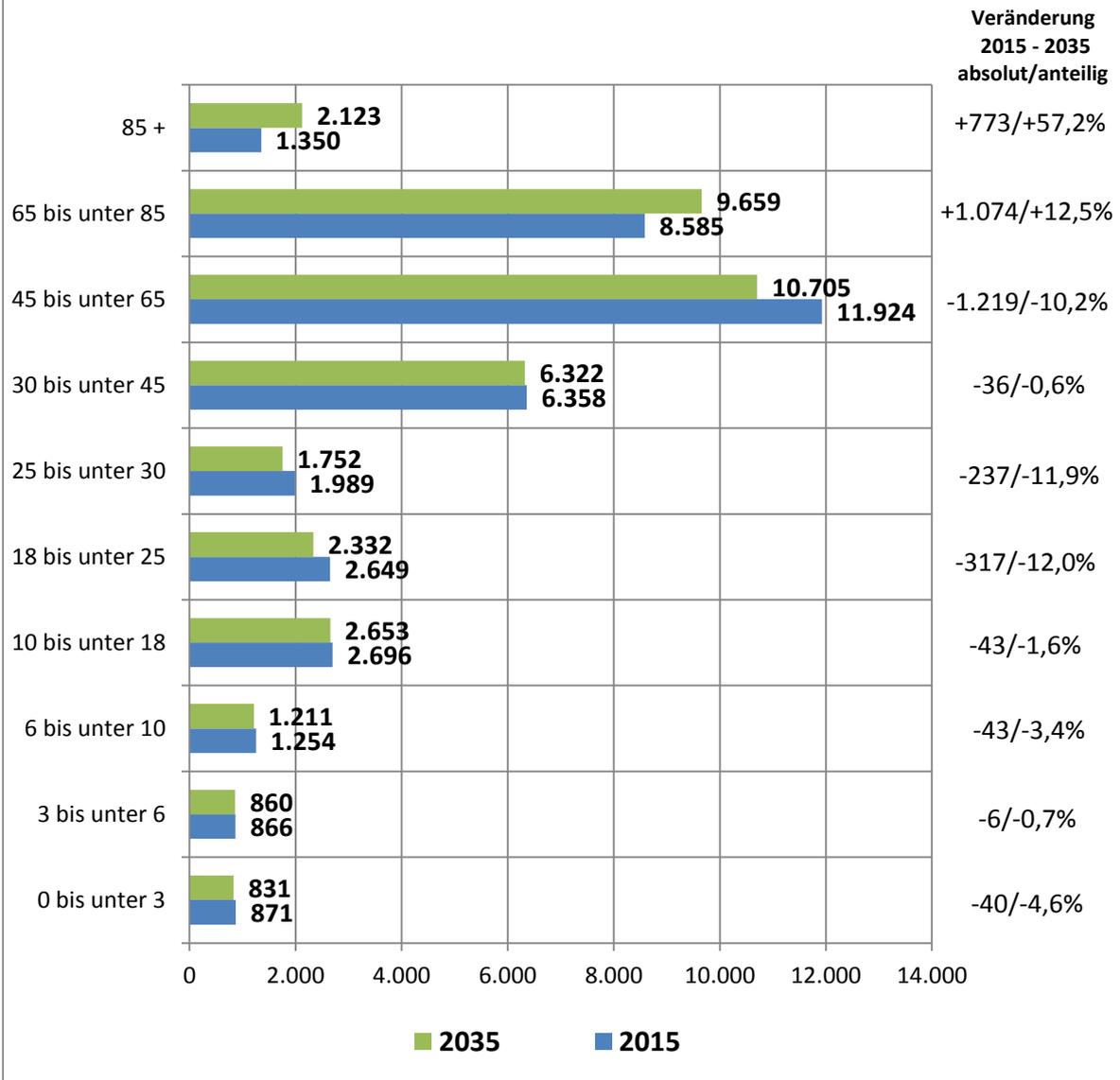
Zunahme neben einem ständigen Anstieg der fernen Lebenserwartung vor allem daraus, dass innerhalb des Prognosezeitraums (2015-2035) die Generation der aktiven Kriegsteilnehmer mit zum Teil hohen Verlusten männlicher Bevölkerung sowie die geburtenschwachen Jahrgänge der während der Wirtschaftskrise Ende der 1920er Geborenen von jeweils stärker besetzten Jahrgängen ersetzt werden.

Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (18- bis unter 65-Jährige) wird im Prognosezeitraum (2015-2035) um -1.809 Personen bzw. -7,9 % schrumpfen. Dieser Rückgang wird in erster Linie durch die Abnahme der Zahl der älteren Erwerbsbevölkerung im Alter zwischen 45 und 65 Jahren verursacht. Es ist zu erwarten, dass sich die Zahl der Bevölkerung in dieser Altersgruppe zwischen 2015 und 2035 um -1.219 Personen bzw. -10,2 % verringern wird.¹ Gleichzeitig ist auch bei den jüngeren Altersgruppen innerhalb des Prognosezeitraums (2015-2035) ein leichter Rückgang zu erwarten (18- bis unter 25-Jährige: -317 Personen bzw. -12,0 %; 25- bis unter 30-Jährige: -237 Personen bzw. -11,9 %). Lediglich bei den 30- bis unter 45-Jährigen ist zwischen 2015 und 2035 von einer konstanten Bevölkerungsentwicklung auszugehen (-36 Personen bzw. -0,6 %), wobei im Zuge der kontinuierlichen Bautätigkeit zwischen 2016 und 2030 und den dadurch hervorgerufenen Wanderungsgewinnen junger Familien mit Kindern die Zahl der 30- bis unter 45-Jährigen bis 2030 sogar leicht zunehmen wird (2015-2030: +365 Personen bzw. +5,7 %).

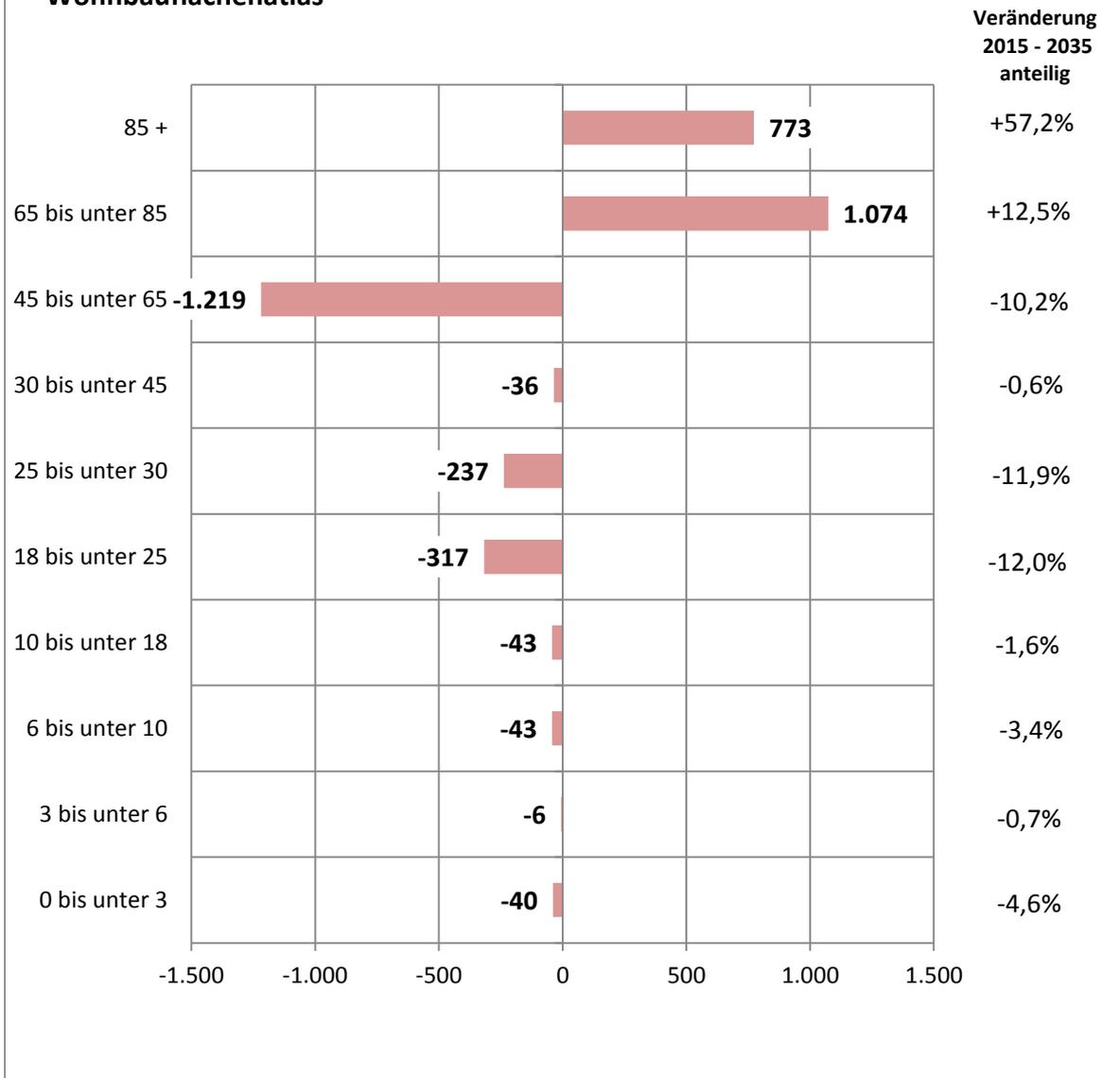
Ebenso wie bei den potentiellen Eltern (30- bis unter 45-Jährigen) wird sich die Zahl der Kinder- und Jugendlichen (0- bis unter 18-Jährige) im Prognosezeitraum (2015-2035) durch den kontinuierlichen Wohnungsneubau und den dadurch ausgelösten Familienzuzug kaum verändern. Je nach Teilaltersgruppe ist mit Veränderungen zwischen 2015 und 2035 zwischen -6 Kindern und -43 Kindern bzw. -0,7 % und -4,6 % zu rechnen.

¹ Auch der Rückgang der 45- bis unter 65-Jährigen hängt eng mit der Alterung der Baby-Boom Generation zusammen. Im Prognosezeitraum (2015-2035) altern die geburtenstarken Jahrgänge der zwischen 1955 und 1969 Geborenen aus der Altersgruppe der 45- bis unter 65-Jährigen hinaus, während von unter gleichzeitig geburtenschwächere Jahrgänge des zweiten Geburtenrückgangs in den 1970er Jahren nachrücken.

ABB. 03 Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz) in Ettlingen 2015 - 2035 nach verschiedenen Altersgruppen nach dem Szenario "Wohnbauflächenatlas"



**ABB. 04 Zu-/Abnahme der Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz) in Ettlingen
2015 - 2035 nach verschiedenen Altersgruppen nach dem Szenario
"Wohnbauflächenatlas"**



Insgesamt wird die Bevölkerung in Ettlingen zwischen 2015 und 2030 demographisch altern. Das Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz) wird von derzeit (2015) 47,0 Jahren auf 49,0 Jahre in 2035 um +2,0 Jahre ansteigen. Damit liegt die Zunahme des Durchschnittalters in Ettlingen sogar noch leicht unter dem Landesdurchschnitt, den das Statistische Landesamt in seiner aktuellen Prognose für ganz Baden-Württemberg errechnet hat (+2,3 Jahre; 2015 43,4 Jahre; 2035:45,7 Jahre). Allerdings ist das Ausgangsniveau (2015) in Ettlingen mit 47,0 Jahren deutlich höher als das derzeitige Durchschnittsalter in Baden-Württemberg insgesamt mit 43,4 Jahren.

Der Jugendquotient als Verhältnis der Zahl der Jugendlichen unter 20 Jahren zur Zahl der 20- bis unter 65-jährigen erwerbsfähigen Bevölkerung

wird sich im Prognosezeitraum (2015-2035) nur unwesentlich erhöhen. Kamen im Jahr 2015 in Ettlingen auf 100 Erwachsene zwischen 20 und 64 Jahren 29,2 Kinder- und Jugendliche, wird sich diese Quote im Jahr 2035 mit 100 zu 30,6 nur geringfügig verändern. Stabilisierend wirken sich dabei vor allem die Wanderungsgewinne von jungen Familien mit Kindern im Zuge des konstant hohen Wohnungsneubaus zwischen 2016 und 2030 aus, ohne die in Ettlingen künftig – wie das Status-Quo Szenario der 2014er Prognose gezeigt hat – ein deutlicher Rückgang der Kinder- und Jugendlichenzahlen zu erwarten wäre.

Dagegen ist künftig im Zuge der deutlichen absoluten Zunahme der Bevölkerung über 65 Jahren sehr wohl von einem Anstieg des Altenquotienten auszugehen, der das Verhältnis der Bevölkerung 65 Jahre und älter zur Zahl der erwerbfähigen Bevölkerung zwischen 20 und 64 Jahren widerspiegelt. Während 2015 auf 100 Personen zwischen 20 und 64 Jahren 44,9 Seniorinnen und Senioren im Alter von 65 Jahren und älter kamen, wird sich dieses Verhältnis bis 2035 auf 100 zu 57,7 zu Gunsten der älteren Bevölkerung verschieben. An dieser Verlagerung des Bevölkerungsschwerpunkts in die höheren Altersgruppen kann auch die vergleichsweise hohe Zuwanderung des Wohnbauflächenatlas Szenarios nichts ändern, da der Anstieg der Seniorinnen und Senioren – wie oben erläutert – nicht durch Zu- und Fortzüge gesteuert, sondern durch bereits heute in der Bevölkerungsstruktur Ettlengers angelegte Altersstruktureffekte verursacht wird.

Bevölkerungsentwicklung in den Ettlinger Stadtteilen

Von den neun Ettlinger Stadtteilen wird sich die Zahl der Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz) innerhalb des Prognosezeitraums (2015-2035) nur in zwei Stadtteilen nennenswert verändern: Bevölkerungsgewinne sind in Ettlingen-Süd zu erwarten und in Bruchhausen wird die Einwohnerentwicklung leicht rückläufig sein (vgl. ABBILDUNGEN 05 und 06).

In Ettlingen-Süd wird in Folge der vergleichsweise hohen Neubautätigkeit (Oberes Albgrün, Konversion AVG) und den daraus resultierenden Wanderungsgewinnen die Zahl der Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz) zwischen 2015 und 2035 um +639 Personen bzw. +7,4 % ansteigen.

In Bruchhausen dagegen summieren sich leichte Wanderungsverluste sowie Sterbeüberschüsse (=weniger Geburten als Sterbefälle) zu einem Bevölkerungsrückgang, der von den relativ bescheidenen Neubaupotentialen dort nicht ausgeglichen werden kann. Die vorherrschenden Einfamilienhausstrukturen bremsen das Nachrücken

neuer, junger Familien bei abnehmender Bestandsbevölkerung. In Folge ist in Bruchhausen zwischen 2015 und 2035 mit einer Abnahme der Zahl der Wohnbevölkerung in Höhe von -462 Personen zu rechnen, was einem prozentualen Rückgang von -9,1 % entspricht.

In den übrigen sieben Stadtteilen wird sich die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner den Berechnungen des Szenarios Wohnbauflächenatlas zufolge zwischen 2015 und 2035 kaum verändern. Hier reichen die Gewinne aus der Zuwanderung überwiegend junger Familien in die neu gebauten Wohnungen in der Regel aus, um die Verluste aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung (mehr Sterbefälle als Geburten) und/oder geringen Wanderungsverluste auszugleichen. In Folge verändert sich die Einwohnergröße in diesen sieben Stadtteilen innerhalb des Prognosezeitraums (2015-2035) nur sehr gering. Die Veränderungen bewegen sich dort zwischen -103 Personen (Ettlingen-West) und +35 Personen (Schlутtenbach) bzw. -4,1 % (Oberweier) und +4,4 % (Schlутtenbach) innerhalb der nächsten 20 Jahre.

ABB. 05 Zu-/Abnahme der Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz) in den Ettlinger Stadtteilen 2015 - 2035 nach dem Szenario "Wohnbauflächenatlas"

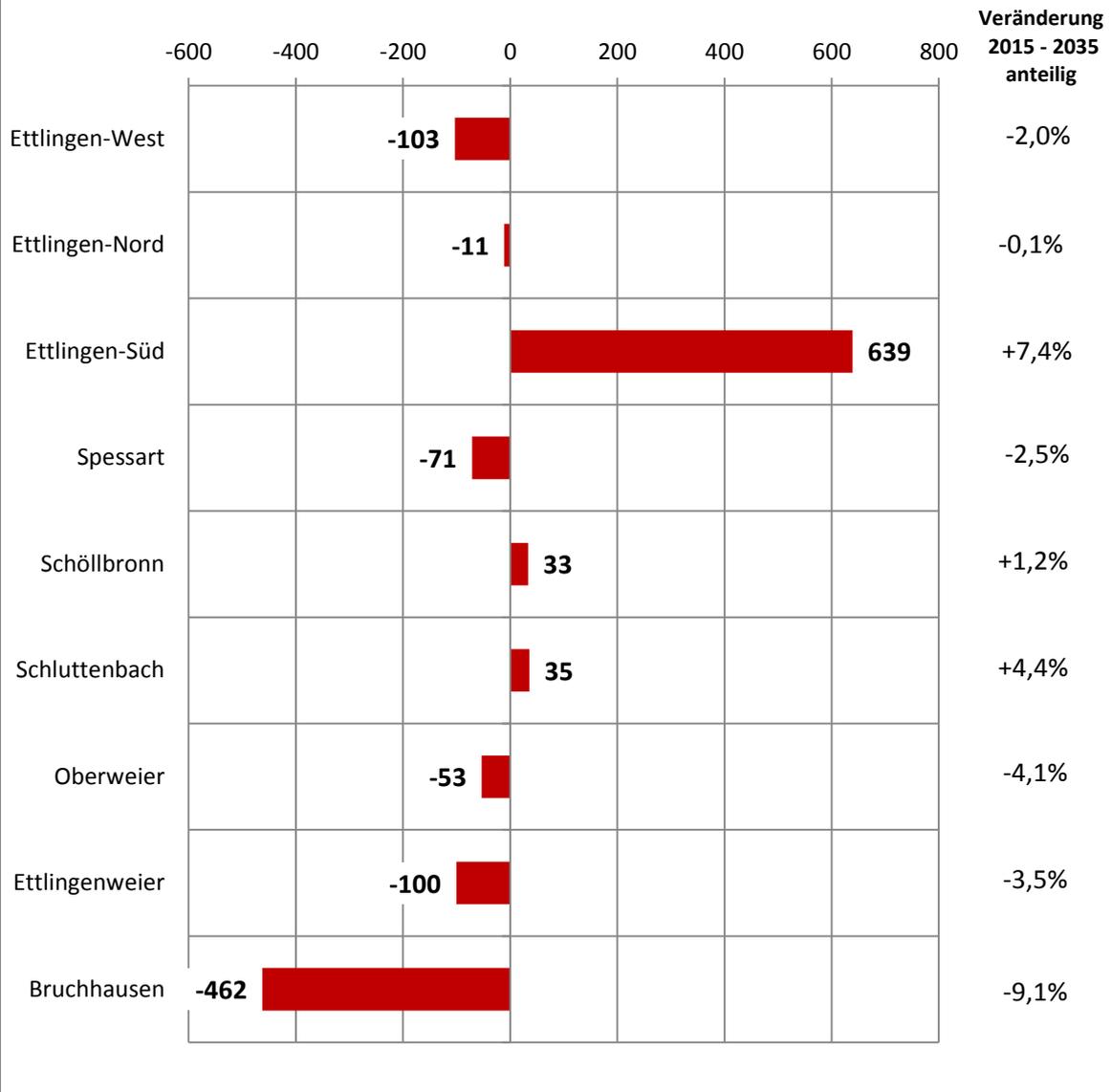
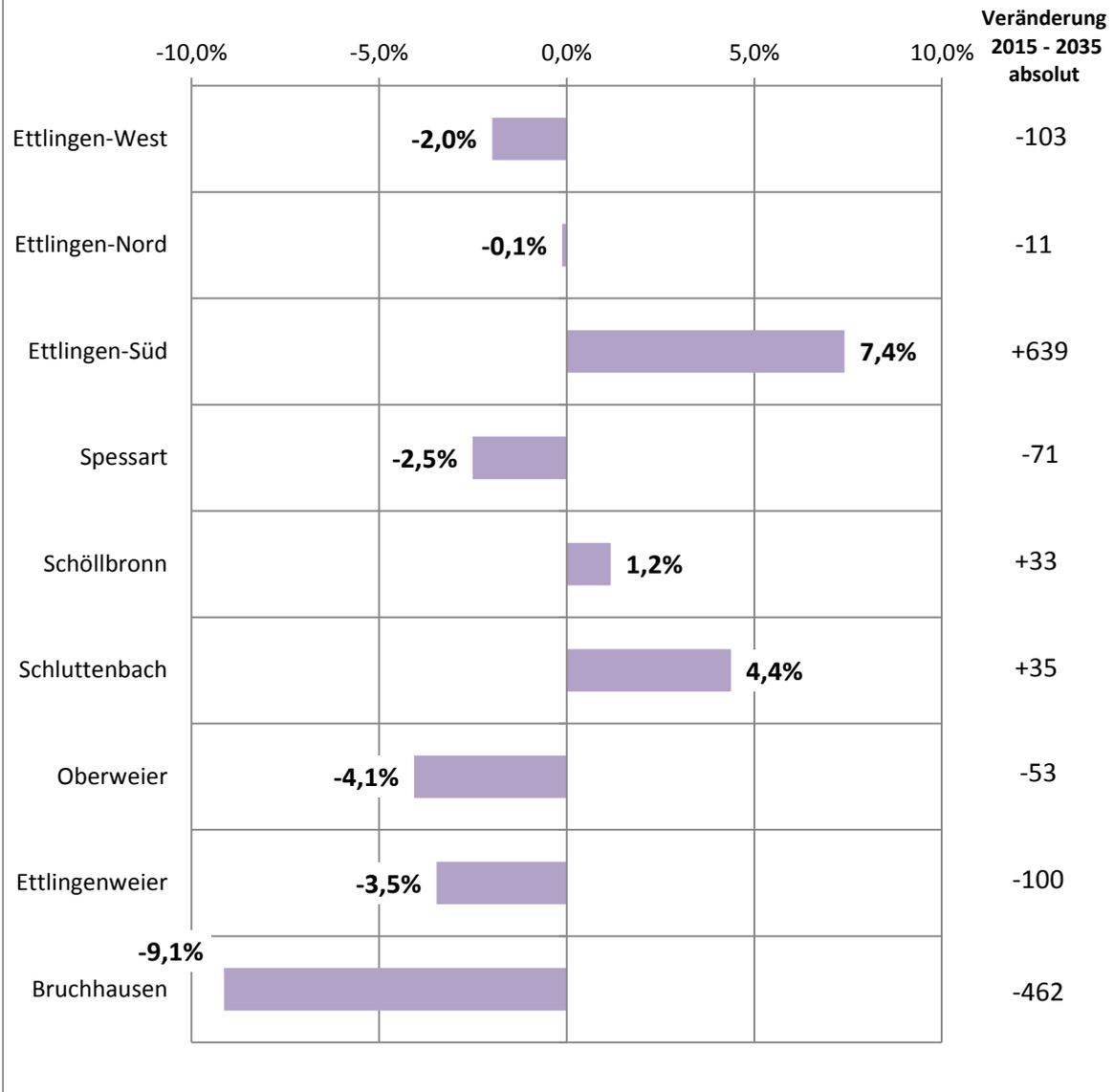


ABB. 06 Prozentuale Veränderung der Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz) in den Ettlinger Stadtteilen 2015 - 2035 nach dem Szenario "Wohnbauflächenatlas"



TAB. A.01 Bevölkerungsentwicklung nach der Prognose WiE 2035 - update 2015

Stadt Ettlingen insgesamt

Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz)

Szenario Wohnbauflächenatlas

Szenario	Altersgruppen		Bestand						Zu- und Abnahme (+/-)			
			2005	2015	2020	2025	2030	2035	2005-2015		2015-2035	
									abs	%	abs	%
Wohnbauflächenatlas	Kleinkinder	0 bis unter 3	878	871	923	908	888	831	-7	-0,8%	-40	-4,6%
	Kindergartenkinder	3 bis unter 6	1.012	866	924	933	916	860	-146	-14,4%	-6	-0,7%
	Grundschüler	6 bis unter 10	1.464	1.254	1.235	1.279	1.264	1.211	-210	-14,3%	-43	-3,4%
	Jugendliche	10 bis unter 18	3.281	2.696	2.631	2.660	2.692	2.653	-585	-17,8%	-43	-1,6%
	Junge Erwachsene	18 bis unter 30	4.498	4.638	4.433	4.263	4.186	4.084	140	3,1%	-554	-11,9%
	Familienphase I	30 bis unter 45	8.461	6.358	6.716	6.829	6.723	6.322	-2.103	-24,9%	-36	-0,6%
	Familienphase II	45 bis unter 65	10.677	11.924	11.881	11.587	11.099	10.705	1.247	11,7%	-1.219	-10,2%
	Senioren	65 bis unter 85	7.669	8.585	8.702	8.685	9.340	9.659	916	11,9%	1.074	12,5%
	Hochbetagte	85 und älter	732	1.350	1.577	2.049	2.116	2.123	618	84,4%	773	57,2%
insgesamt			38.672	38.542	39.022	39.194	39.223	38.448	-130	-0,3%	-94	-0,2%

TAB. A.02 Bevölkerungsentwicklung nach der Prognose WiE 2035 - update 2015

001 Ettlingen-West

Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz)

Szenario Wohnbauflächenatlas

Szenario	Altersgruppen		Bestand						Zu- und Abnahme (+/-)			
			2005	2015	2020	2025	2030	2035	2005-2015		2015-2035	
									abs	%	abs	%
Wohnbauflächenatlas	Kleinkinder	0 bis unter 3	118	166	130	119	120	115	48	40,7%	-51	-30,8%
	Kindergartenkinder	3 bis unter 6	93	155	149	131	129	124	62	66,7%	-31	-19,8%
	Grundschüler	6 bis unter 10	159	201	217	196	188	184	42	26,4%	-17	-8,6%
	Jugendliche	10 bis unter 18	403	338	413	442	430	409	-65	-16,1%	71	21,1%
	Junge Erwachsene	18 bis unter 30	584	718	608	604	622	614	134	22,9%	-104	-14,5%
	Familienphase I	30 bis unter 45	997	1.017	975	917	902	863	20	2,0%	-154	-15,2%
	Familienphase II	45 bis unter 65	1.269	1.484	1.540	1.511	1.490	1.457	215	16,9%	-27	-1,8%
	Senioren	65 bis unter 85	1.019	1.012	990	1.018	1.103	1.142	-7	-0,7%	130	12,8%
	Hochbetagte	85 und älter	73	111	163	199	184	191	38	52,1%	80	72,0%
	insgesamt		4.715	5.202	5.184	5.137	5.167	5.099	487	10,3%	-103	-2,0%

TAB. A.03 Bevölkerungsentwicklung nach der Prognose WiE 2035 - update 2015

002 Ettlingen-Nord

Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz)

Szenario Wohnbauflächenatlas

Szenario	Altersgruppen		Bestand						Zu- und Abnahme (+/-)				
			2005	2015	2020	2025	2030	2035	2005-2015		2015-2035		
									abs	%	abs	%	
Wohnbauflächenatlas	Kleinkinder	0 bis unter 3	230	190	182	211	200	184	-40	-17,4%	-6	-2,9%	
	Kindergartenkinder	3 bis unter 6	244	183	177	203	200	185	-61	-25,0%	2	0,8%	
	Grundschüler	6 bis unter 10	319	275	249	266	277	263	-44	-13,8%	-12	-4,3%	
	Jugendliche	10 bis unter 18	684	630	574	567	562	567	-54	-7,9%	-63	-10,0%	
	Junge Erwachsene	18 bis unter 30	1.000	1.007	975	1.023	960	910	7	0,7%	-97	-9,6%	
	Familienphase I	30 bis unter 45	1.995	1.373	1.356	1.565	1.526	1.447	-622	-31,2%	74	5,4%	
	Familienphase II	45 bis unter 65	2.462	2.752	2.651	2.630	2.506	2.404	290	11,8%	-348	-12,7%	
	Senioren	65 bis unter 85	1.981	2.141	2.142	2.159	2.294	2.387	160	8,1%	246	11,5%	
	Hochbetagte	85 und älter	191	400	437	574	603	592	209	109,4%	192	48,1%	
	insgesamt			9.106	8.951	8.745	9.199	9.129	8.940	-155	-1,7%	-11	-0,1%

TAB. A.04 Bevölkerungsentwicklung nach der Prognose WiE 2035 - update 2015

003 Ettlingen-Süd
Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz)
Szenario Wohnbauflächenatlas

Szenario	Altersgruppen		Bestand						Zu- und Abnahme (+/-)				
			2005	2015	2020	2025	2030	2035	2005-2015		2015-2035		
									abs	%	abs	%	
Wohnbauflächenatlas	Kleinkinder	0 bis unter 3	182	191	235	205	205	191	9	4,9%	0	-0,2%	
	Kindergartenkinder	3 bis unter 6	229	172	229	209	205	191	-57	-24,9%	19	10,9%	
	Grundschüler	6 bis unter 10	314	241	291	301	285	272	-73	-23,2%	31	13,0%	
	Jugendliche	10 bis unter 18	701	578	549	590	623	595	-123	-17,5%	17	3,0%	
	Junge Erwachsene	18 bis unter 30	1.032	1.036	1.062	938	961	964	4	0,4%	-72	-6,9%	
	Familienphase I	30 bis unter 45	1.838	1.469	1.770	1.632	1.609	1.476	-369	-20,1%	7	0,5%	
	Familienphase II	45 bis unter 65	2.236	2.541	2.734	2.716	2.693	2.643	305	13,6%	102	4,0%	
	Senioren	65 bis unter 85	1.853	1.973	2.063	2.062	2.242	2.356	120	6,5%	383	19,4%	
	Hochbetagte	85 und älter	265	431	463	552	583	583	166	62,6%	152	35,3%	
	insgesamt			8.650	8.632	9.397	9.204	9.404	9.271	-18	-0,2%	639	7,4%

TAB. A.05 Bevölkerungsentwicklung nach der Prognose WiE 2035 - update 2015

004 Spessart

Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz)

Szenario Wohnbauflächenatlas

Szenario	Altersgruppen		Bestand						Zu- und Abnahme (+/-)			
			2005	2015	2020	2025	2030	2035	2005-2015		2015-2035	
									abs	%	abs	%
Wohnbauflächenatlas	Kleinkinder	0 bis unter 3	61	50	71	68	73	68	-11	-18,0%	18	35,2%
	Kindergartenkinder	3 bis unter 6	83	65	65	71	75	71	-18	-21,7%	6	10,0%
	Grundschüler	6 bis unter 10	140	99	83	91	94	94	-41	-29,3%	-5	-4,9%
	Jugendliche	10 bis unter 18	323	201	190	171	186	195	-122	-37,8%	-6	-3,1%
	Junge Erwachsene	18 bis unter 30	356	361	322	300	298	288	5	1,4%	-73	-20,3%
	Familienphase I	30 bis unter 45	685	466	479	478	516	495	-219	-32,0%	29	6,3%
	Familienphase II	45 bis unter 65	806	984	929	857	806	778	178	22,1%	-206	-20,9%
	Senioren	65 bis unter 85	451	545	575	590	669	686	94	20,8%	141	25,9%
	Hochbetagte	85 und älter	32	72	70	96	90	96	40	125,0%	24	33,9%
	insgesamt		2.937	2.843	2.783	2.723	2.805	2.772	-94	-3,2%	-71	-2,5%

TAB. A.06 Bevölkerungsentwicklung nach der Prognose WiE 2035 - update 2015

005 Schöllbronn

Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz)

Szenario Wohnbauflächenatlas

Szenario	Altersgruppen		Bestand						Zu- und Abnahme (+/-)				
			2005	2015	2020	2025	2030	2035	2005-2015		2015-2035		
									abs	%	abs	%	
Wohnbauflächenatlas	Kleinkinder	0 bis unter 3	73	55	64	63	59	55	-18	-24,7%	0	0,5%	
	Kindergartenkinder	3 bis unter 6	74	62	62	65	63	58	-12	-16,2%	-4	-6,7%	
	Grundschüler	6 bis unter 10	131	79	86	89	88	82	-52	-39,7%	3	4,2%	
	Jugendliche	10 bis unter 18	290	210	189	197	201	201	-80	-27,6%	-9	-4,4%	
	Junge Erwachsene	18 bis unter 30	334	344	325	305	293	288	10	3,0%	-56	-16,4%	
	Familienphase I	30 bis unter 45	637	432	455	471	458	429	-205	-32,2%	-3	-0,7%	
	Familienphase II	45 bis unter 65	820	938	918	877	823	796	118	14,4%	-142	-15,2%	
	Senioren	65 bis unter 85	556	620	633	656	741	767	64	11,5%	147	23,8%	
	Hochbetagte	85 und älter	59	102	146	193	196	200	43	72,9%	98	95,9%	
	insgesamt			2.974	2.842	2.878	2.915	2.922	2.875	-132	-4,4%	33	1,2%

TAB. A.07 Bevölkerungsentwicklung nach der Prognose WiE 2035 - update 2015

006 Schluttenbach

Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz)

Szenario Wohnbauflächenatlas

Szenario	Altersgruppen		Bestand						Zu- und Abnahme (+/-)			
			2005	2015	2020	2025	2030	2035	2005-2015		2015-2035	
									abs	%	abs	%
Wohnbauflächenatlas	Kleinkinder	0 bis unter 3	11	13	17	22	19	18	2	18,2%	5	39,3%
	Kindergartenkinder	3 bis unter 6	15	15	18	24	22	20	0	0,0%	5	34,9%
	Grundschüler	6 bis unter 10	28	32	22	30	31	29	4	14,3%	-3	-9,3%
	Jugendliche	10 bis unter 18	55	51	56	55	60	63	-4	-7,3%	12	24,1%
	Junge Erwachsene	18 bis unter 30	85	82	86	95	86	84	-3	-3,5%	2	2,7%
	Familienphase I	30 bis unter 45	165	113	116	157	147	137	-52	-31,5%	24	20,8%
	Familienphase II	45 bis unter 65	289	268	253	253	238	238	-21	-7,3%	-30	-11,3%
	Senioren	65 bis unter 85	155	211	217	222	219	208	56	36,1%	-3	-1,6%
	Hochbetagte	85 und älter	6	26	33	39	48	50	20	333,3%	24	91,5%
	insgesamt		809	811	818	898	870	846	2	0,2%	35	4,4%

TAB. A.08 Bevölkerungsentwicklung nach der Prognose WiE 2035 - update 2015

007 Oberweier

Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz)

Szenario Wohnbauflächenatlas

Szenario	Altersgruppen		Bestand						Zu- und Abnahme (+/-)				
			2005	2015	2020	2025	2030	2035	2005-2015		2015-2035		
									abs	%	abs	%	
Wohnbauflächenatlas	Kleinkinder	0 bis unter 3	41	24	37	34	30	28	-17	-41,5%	4	17,5%	
	Kindergartenkinder	3 bis unter 6	51	23	35	37	32	30	-28	-54,9%	7	28,9%	
	Grundschüler	6 bis unter 10	54	57	40	51	46	41	3	5,6%	-16	-28,0%	
	Jugendliche	10 bis unter 18	144	112	109	97	95	92	-32	-22,2%	-20	-18,0%	
	Junge Erwachsene	18 bis unter 30	124	161	156	141	130	121	37	29,8%	-40	-24,5%	
	Familienphase I	30 bis unter 45	325	217	276	273	242	215	-108	-33,2%	-2	-1,0%	
	Familienphase II	45 bis unter 65	383	417	423	427	406	383	34	8,9%	-34	-8,1%	
	Senioren	65 bis unter 85	215	271	277	275	287	300	56	26,0%	29	10,6%	
	Hochbetagte	85 und älter	17	25	35	44	43	44	8	47,1%	19	75,6%	
	insgesamt			1.354	1.307	1.387	1.379	1.312	1.254	-47	-3,5%	-53	-4,1%

TAB. A.09 Bevölkerungsentwicklung nach der Prognose WiE 2035 - update 2015

008 Ettlingenweiler

Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz)

Szenario Wohnbauflächenatlas

Szenario	Altersgruppen		Bestand						Zu- und Abnahme (+/-)			
			2005	2015	2020	2025	2030	2035	2005-2015		2015-2035	
									abs	%	abs	%
Wohnbauflächenatlas	Kleinkinder	0 bis unter 3	69	56	68	71	73	67	-13	-18,8%	11	18,9%
	Kindergartenkinder	3 bis unter 6	86	70	69	75	79	73	-16	-18,6%	3	5,0%
	Grundschüler	6 bis unter 10	127	99	87	97	104	102	-28	-22,0%	3	2,9%
	Jugendliche	10 bis unter 18	248	232	209	182	192	204	-16	-6,5%	-28	-11,9%
	Junge Erwachsene	18 bis unter 30	322	356	346	331	318	292	34	10,6%	-64	-17,9%
	Familienphase I	30 bis unter 45	728	422	428	480	523	499	-306	-42,0%	77	18,1%
	Familienphase II	45 bis unter 65	823	943	929	880	800	746	120	14,6%	-197	-20,9%
	Senioren	65 bis unter 85	549	640	625	574	636	685	91	16,6%	45	7,0%
	Hochbetagte	85 und älter	38	76	84	135	141	126	38	100,0%	50	65,3%
	insgesamt		2.990	2.894	2.845	2.826	2.866	2.794	-96	-3,2%	-100	-3,5%

TAB. A.10 Bevölkerungsentwicklung nach der Prognose WiE 2035 - update 2015

009 Bruchhausen

Wohnbevölkerung (nur Hauptwohnsitz)

Szenario Wohnbauflächenatlas

Szenario	Altersgruppen		Bestand						Zu- und Abnahme (+/-)			
			2005	2015	2020	2025	2030	2035	2005-2015		2015-2035	
									abs	%	abs	%
Wohnbauflächenatlas	Kleinkinder	0 bis unter 3	93	126	117	115	108	106	33	35,5%	-20	-16,2%
	Kindergartenkinder	3 bis unter 6	137	121	120	119	112	107	-16	-11,7%	-14	-11,3%
	Grundschüler	6 bis unter 10	192	171	161	158	151	144	-21	-10,9%	-27	-15,8%
	Jugendliche	10 bis unter 18	433	344	342	359	343	326	-89	-20,6%	-18	-5,2%
	Junge Erwachsene	18 bis unter 30	661	573	553	525	518	523	-88	-13,3%	-50	-8,8%
	Familienphase I	30 bis unter 45	1.091	849	861	857	801	762	-242	-22,2%	-87	-10,3%
	Familienphase II	45 bis unter 65	1.589	1.597	1.504	1.435	1.338	1.261	8	0,5%	-336	-21,0%
	Senioren	65 bis unter 85	890	1.172	1.180	1.129	1.149	1.128	282	31,7%	-44	-3,8%
	Hochbetagte	85 und älter	51	107	147	217	228	241	56	109,8%	134	125,2%
	insgesamt		5.137	5.060	4.985	4.913	4.748	4.598	-77	-1,5%	-462	-9,1%